



Greifswald, 21. Februar 2022

Wir wollen keinen erneuten Abbruch der Spielsaison! Statement des Fußballverbandes Vorpommern-Greifswald

Liebe Fußballfamilie,

wir begrüßen das von der Ministerpräsidentenkonferenz ausgehende Signal, zeitnah Beschränkungen zurückzunehmen. Damit wird unseren Vereinen wieder eine Perspektive gegeben.

Zu einem erneuten Abbruch der Spielsaison darf es nicht kommen. Für viele Vereine bereitet der Stillstand finanzielle Schwierigkeiten, Mitgliederzahlen schwinden und der Ausfall des Sports als Teil des gesellschaftlichen Lebens hat Einfluss auf viele Menschen in Vorpommern-Greifswald und in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Damit der Breitensport bald wieder starten kann, ohne dabei die Gesundheit der Sportler*innen, Übungsleitenden und der zahlreichen Menschen hinter den Kulissen zu gefährden, ist es jetzt an der Zeit und außerordentlich wichtig, dass die Umsetzung der angedachten Maßnahmen auch im Breitensport einheitlich Anwendung findet.

Ob wir in der Region wieder erfolgreiche Spiel- und Wettbewerbsveranstaltungen haben werden, darüber entscheidet die organisatorische Planbarkeit. Das Hin und Her der Regelungen im Planungsprozess auf politischer Ebene hat dem Amateursport, zu dem auch die Vereine des FVVG gehören, sehr zugesetzt. Viele Akteure haben sich während der Corona-Pandemie zurückgezogen. Wenn wir hier in unserer attraktiven Region wieder tolle Sportveranstaltungen haben möchten, und das ist unser Ziel, dann braucht es jetzt Klarheit und Lockerungen. Davon profitieren letztlich alle. Gerne bringen wir uns bei inhaltlichen Fragen ein.

Daher appellieren wir eindringlich an die Landesregierung, an den geplanten Lockerungsschritten festzuhalten und den Fußballvereinen die Perspektive zu geben, die sie jetzt brauchen. Es muss endlich wieder heißen, „Geht endlich wieder raus, geht kicken“, ohne jedoch die Hygienekonzepte außer Acht zu lassen. So, wie wir es im vergangenen Sommer bereits mit großer Sorgfalt getan haben. So, wie es bereits einmal von uns allen hervorragend und mit unfassbar viel Herzblut umgesetzt worden ist.

Die gesamte Gesellschaft, alle Branchen sehnen derzeit Lockerungen herbei. Sobald diese im Falle weiter sinkender Infektionszahlen möglich sind, müssen wir alle, Freizeitsportler, aber vor allem unsere Kinder und Jugendlichen auf die Plätze an der frischen Luft zurückkehren, zum Training und dann wieder im Spielbetrieb, ohne Beschränkungen. Freunde beim Fußball treffen, Spaß miteinander haben – auch das fehlt, gerade in Zeiten des sozialen Abstandhalten!

Diana Räder-Krause
Vorsitzende
Fußballverband
Vorpommern-Greifswald